Kolonie Erika, Weststraße 3

Schlagwörter: Siedlungsteil
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lauta
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Kolonie Erika, Mehrfamilienwohnhaus Weststraße 3, von Westen gesehen
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Der traufständig zur Straße stehende zweigeschossige Putzbau über bündigem Klinkersockel ist eine Variante des mehrfach in der Siedlung vorkommenden Bautyps mit vier recht weit auseinanderliegenden Fensterachsen. Das Obergeschoss tritt allseitig um eine halbe Ziegelbreite vor. Die Betonung der beiden mittleren Achsen wird durch ein Zwerchhaus bewirkt, dessen zwei Fenster ebenfalls in den Achsen liegen, sowie zusätzlich durch Walmdächer über jeder Achse. Eine weitere Besonderheit sind die an den Langseiten in der Nähe der Gebäudekanten angeordneten Fenster in Form eines stehenden Ovals im Erdgeschoss.
Fenster, Putz und Dachdeckung sind erneuert – die Fenster mit angedeuteter Sprossung, das Dach in Biberschwanz-Kronendeckung.
Das Nebengebäude ist mit Abstrichen in Putz, Walmdach und Kubatur bauzeitlich erhalten. Eine Besonderheit sind auch hier die paarweise die Traufe übergreifenden vier Bergetüren, die von einem geschweiften Dach in Form einer großen Fledermausgaube überdeckt werden. Das Gebäude ist zweihüftig, an der Mittellängswand unter dem First gespiegelt. Die östliche Hälfte ist dem Haus Gebäude Mittelstraße 8 zugeordnet.

Das an der Straßenecke platzierte Gebäude hat baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung um 1920

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft: Erika/ Laubusch, Bd. 11. Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2015.
- Kil, Wolfgang/Zwickert, Gerhard: Zeitmaschine Lausitz - Werksiedlungen Wohnform des Industriezeitalters. Dresden 2003.
- Noack, Maximilian Claudius: Werkssiedlungen in Sachsen: Grube Erika (heute Laubusch). In: Werkbericht Deutscher Werkbund Sachsen 4 (2016), S. 94-95.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: ILSE Bergbau-A.G.
- Entwurf: Ewald Kleffel (1878-1952) (Architekt)

BKM-Nummer: 31000175

Kolonie Erika, Weststraße 3

Schlagwörter: Siedlungsteil
Ort: Laubusch
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 28 24,18 N: 14° 08 4,76 O / 51,47338°N: 14,13465°O
Koordinate UTM: 33.439.899,52 m: 5.702.824,17 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.011,44 m: 5.704.660,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kolonie Erika, Weststraße 3“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000175 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**